

GLÜCK! GLÜCK! GLÜCK!

„Boah, du hast aber Glück!“ Wie oft hören wir diesen Satz – aber wie oft nehmen wir bewusst wahr, wann wir wirklich Glück haben? Was macht junge Menschen heute glücklich? Und welche Rolle spielen dabei Religion, Gemeinschaft oder soziale Sicherheit?

Bhutan hat als einziges Land weltweit das Bruttonationalglück als Maßstab für den Lebensstandard und das Wohlergehen seines Volkes definiert. Wir fragen: Wie gelingt ein gutes und glückliches Leben – gerade für Jugendliche?

Beim Studentag erfahren junge Menschen ab 12 Jahren, was Glück ganz individuell, aber auch in der Gemeinschaft bedeuten kann. Der Tag ist offen für alle interessierten Jugendlichen. Alle Religionen, Schulformen und Meinungen sind willkommen. Expertinnen und Experten geben Impulse darüber, wie Lebenszufriedenheit entsteht und wie stark sie durch soziale Bedingungen beeinflusst wird. Im Gespräch mit anderen Jugendlichen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer voneinander und weiten ihren Blick.

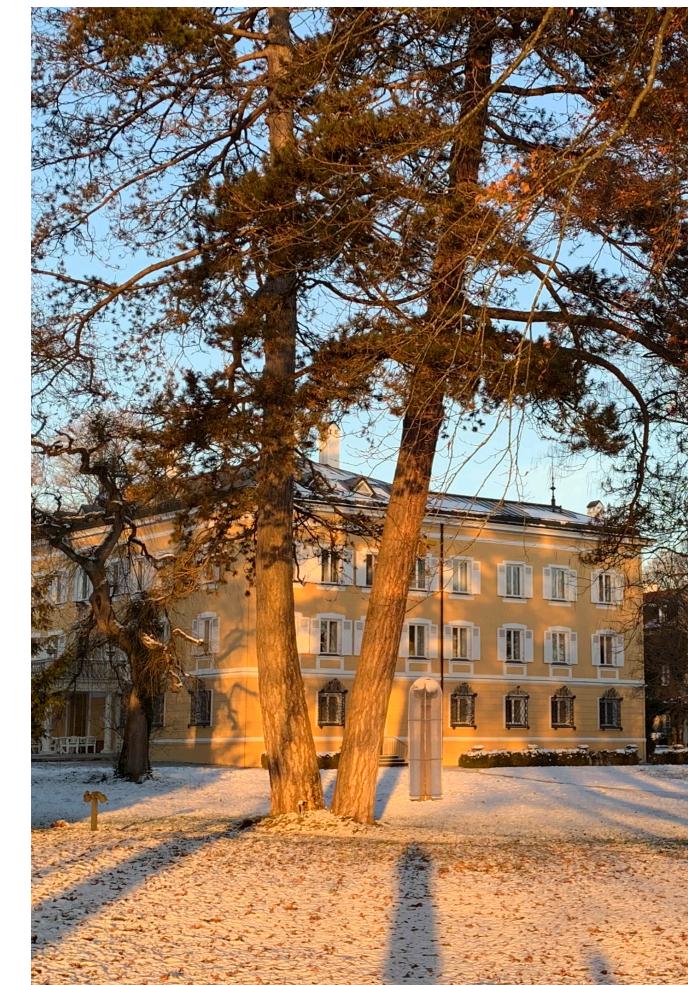
Glück ist mehr als ein Gefühl: Es hängt eng zusammen mit Chancen, Gerechtigkeit und Teilhabe. Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland erleben Armut, Unsicherheit oder Ausgrenzung. Kann man unter solchen Bedingungen glücklich sein? Und wie sehr hängt mein eigenes Glück vom Wohl anderer ab? Bin ich glücklicher, wenn es den Menschen um mich herum gut geht? Die Vereinten Nationen haben Bedingungen für Glück aufgestellt. Darunter fallen Dinge wie zum Beispiel durch Essen jeden Tag 2.500 Kalorien pro Tag aufzunehmen zu können oder sechs Jahre zur Schule gehen zu dürfen. Doch was bedeutet Glück ganz konkret für junge Menschen in Deutschland?

Beim Studentag kann jeder und jede eigene Perspektiven und Meinungen entwickeln. Gemeinsam mit den Referierenden aus Wissenschaft, Politik und der bhutanischen Glückphilosophie haken wir nach: Was brauchen wir für ein gelungenes Leben? Welche Werte tragen uns? Und welche Impulse können wir zum Weltglückstag am 20. März setzen?

Ein Tag zum Nachdenken, zum Kennenlernen, zum Austausch – und hoffentlich auch zum Glücklichsein. Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See!

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026

09.00 Uhr	Begrüßung & Kennenlernen Was ist Glück für mich? Kooperationsteam
09.30 Uhr	Zwei Religionen, zweimal Glück? Muslimische Perspektive Imam Belmin Mehic
	 Christliche Perspektive Macht es glücklich, christlich zu sein? Vom Spannungsfeld zwischen Glückssuche und religiösem Sinn Dr. Mario Berkefeld
11.00 Uhr	Heiße Schokolade & Akademieführung
11.30 Uhr	Bhutan – das Land des Bruttonationalglück Sangay Zangmo
12.30 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	Workshop zum Weltglückstag am 20.3. Unser Statement aus dem Studentag
14.15 Uhr	Reflexion & Verabschiedung
14.30 Uhr	Workshopende & Abreise



Evangelische Akademie Tutzing – Hier findet der Tagungstag statt.

DAS KOOPERATIONSTEAM

Julia Wunderlich, Studienleiterin für Jugendpolitik & Jugendbildung,
Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Urs Espeel, Pfarrer für Bildung & **Johannes Schultheiß**, Pfarrer
für Kinder und Jugend, Evangelische Kirchengemeinde Bad Tölz
Gönül Yerli, Religionspädagogin, Vizedirektorin der Islamischen
Gemeinde Penzberg

REFERIERENDE

Dr. Mario Berkefeld, M.A., Akademischer Rat, Lehrstuhl für Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene, Forschung: Dogmatik und Ethik in Moderne und Gegenwart, u.a. mit Schwerpunkt: Lebensglück, Evangelisch-Theologische Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München

Imam Belmin Mehicm, Studium an der Internationalen Islamischen Universität in Malaysia, Vorstandsmitglied im Münchner Forum für Islam, München

Sangay Zangmo, Kindheit auf Bauernhof in Bhutan, die Erste in ihrer Familie mit formaler Ausbildung, Bachelorstudium Wirtschafts- und Umwelt am Royal Thimphu College in Bhutan, derzeit Studentin im Masterstudium Economic Behavior and Governance an Universität Kassel, im Vorstand der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft, Kassel

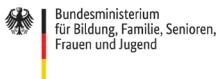
IN KOOPERATION MIT:



EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE BAD TÖLZ

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Im Rahmen des:



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Wunderlich, Studienleitung, Junges Forum, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, Tel.: 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens **1. Februar 2026** entweder online oder direkt an: boehm@ev-akademie-tutzing.de

Für Jugendliche ab 12 Jahren.



Teilnahmebeitrag:

10 Euro (inkl. Vortragsgebühr und Verpflegung)

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB sowie umweltfreundlicher Anreise und E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / ma eat archiv

Veranstaltungsnr.: 0292026

NÄCHSTE TAGUNGEN IM JUNGEN FORUM DER AKADEMIE:

Good Vibes in politischen Krisen, 17.-19. April 2026
Politikwerkstatt, 12.-14. Juni 2026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 19.01.26

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



Sonntag, 8. Februar 2026, ab 9.00 Uhr

WORKSHOPTAG FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

